



## Medienmitteilung

Datum 26. Februar 2008

---

### Die „Schönsten Schweizer Bücher“ 2007 stehen fest Vier Schweizer Bücher in Leipzig prämiert

**Der Wettbewerb „Die Schönsten Schweizer Bücher“ des Bundesamtes für Kultur BAK ist entschieden. Die fünfköpfige unabhängige Jury hat 27 Bücher des Buchjahrgangs 2007 prämiert. Auch international haben in der Schweiz gestaltete Bücher überzeugt: Am Wettbewerb „Schönste Bücher aus aller Welt“ in Leipzig sind gleich vier Schweizer Publikationen prämiert worden. Das von Walter Keller herausgegebene Buch „Ein Tag im Leben von“ hat die Goldmedaille gewonnen. Der mit 15'000 Franken dotierte Jan-Tschichold-Preis 2007 geht an die die Gestalterin Aude Lehmann aus Zürich.**

seit 1999 führt die Sektion Kunst und Design des BAK im Auftrag des Eidgenössischen Departements des Innern EDI den Wettbewerb *Die schönsten Schweizer Bücher* durch. Das Interesse am Wettbewerb ist ungebrochen: Auch dieses Jahr war die Zahl der eingereichten Bücher mit 408 sehr gross. Die fünfköpfige Jury unter dem neuen Vorsitz des Zürcher Gestalters Cornel Windlin hat alle Einsendungen begutachtet und 27 Bücher prämiert.

Die Jury beurteilt die Einsendungen auf ihre Konzeption, die grafische Gestaltung und Typografie. Der Schwerpunkt der Bewertung liegt auf der Innovation und der Originalität. Ausserdem prüfen die Experten die Qualität des Druckes und des Einbandes sowie die buchbinderische Verarbeitung und die verwendeten Materialien. Die Wettbewerbs-Jury ist Anfang Jahr weit gehend neu besetzt worden. Ihre fünf Mitglieder sind Spezialisten in den verschiedenen Disziplinen der Buchgestaltung, Buchherstellung und Vertrieb.

Unabhängig von den zum Wettbewerb eingereichten Büchern hat die Jury ausserdem den Jan-Tschichold-Preis verliehen. Mit diesem Preis zeichnet das BAK seit mehr als zehn Jahren eine Persönlichkeit, eine Gruppe oder eine Institution für eine hervorragende Leistung im Bereich der Buchgestaltung aus. Der diesjährige Jan-Tschichold-Preis in der Höhe von 15'000 Franken geht an Aude Lehmann in Zürich. Die Jury ehrt damit eine junge Gestalterin, die sich seit mehreren Jahren mit diversen aussergewöhnlich konzipierten und realisierten Buchprojekten bemerkbar gemacht hat.

Die Auszeichnungs-Urkunden für die 27 prämierten Bücher und der Jan-Tschichold-Preis werden gemeinsam am 7. Juni 2008 im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung *Die schönsten Schweizer Bücher* im Museum für Gestaltung in Zürich offiziell verliehen. Bei dieser Gelegenheit wird auch der Katalog zum diesjährigen Wettbewerb vorgestellt. Im Herbst 2008 liegen die 27 prämierten Bücher in einer Ausstellung im musée de design et d'arts appliqués contemporains (mudac) in Lausanne auf.

### **Schönste Bücher aus aller Welt**

Auch auf dem internationalen Parkett hat die Schweizer Buchgestaltung einen grossen Erfolg erzielt. Am Wettbewerb „Schönste Bücher aus aller Welt“ in Leipzig sind dieses Jahr so viele Schweizer Bücher wie noch nie ausgezeichnet worden: Mit einer Goldmedaille, zwei Bronzemedailles und einem Ehrendiplom gingen gleich vier Würdigungen an Schweizer Bücher. Eine international besetzte Jury hat in der Deutschen Nationalbibliothek 626 Bücher aus 34 Ländern begutachtet. Diese Bücher sind entweder bereits in ihren nationalen Wettbewerben ausgezeichnet oder von Fachgremien im Herkunftsland ausgewählt worden. Insgesamt wurden 14 Auszeichnungen verliehen: Eine »Goldene Letter«, eine Goldmedaille, zwei Silbermedailles, fünf Bronzemedailles und fünf Ehrendiplome. Die Schweiz hat als einziges Land vier Auszeichnungen erhalten.

Folgende Schweizer Bücher wurden in Leipzig prämiert:

#### **Goldmedaille**

Walter Keller (Hg.), *Ein Tag im Leben von*  
Salis Verlag AG, Zürich  
Gestaltung: Elektrosmog; Zürich

#### **Bronzemedailles**

Fabian Biasio (Fotos), Margrit Sprecher, *Die Mitte des Volkes*  
Edition Patrick Frey, Zürich  
Gestaltung: Prill & Vieceli; Zürich

#### **und**

Vitra. The Home Collection 2007/2008  
Vitra AG, Birsfelden  
Gestaltung: Cornel Windlin; Zürich

#### **Ehrendiplom**

Dorothea Strauss; Haus Konstruktiv, Zürich  
Carsten Nicolai. *Static Fades*  
JRP Ringier Kunstverlag AG, Zürich  
Gestaltung: Gavillet & Rust; Genève

Auskünfte:

Mirjam Fischer, Dienst Design im Bundesamt für Kultur

T 031 322 26 99, F 031 322 78 34

[mirjam.fischer@bak.admin.ch](mailto:mirjam.fischer@bak.admin.ch)

Fotos zum Herunterladen finden Sie auf der Homepage des BAK:

<http://www.bak.admin.ch/bak/aktuelles/01832/01937/index.html>